

Pressemitteilung

25.09.2025

Barrierefrei reisen – Norderney ist dabei!

Die Insel Norderney heißt alle Menschen willkommen – und setzt alles daran, dass sich alle wirklich willkommen fühlen. Immer mehr barrierefreie Angebote sorgen niedersachsenweit für einen komfortablen Urlaub und machen Reisen mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl genauso abwechslungsreich wie das Land zwischen Nordsee und Harz.

PRESSEKONTAKT:

UWE SCHNEIDER

T +49 (0)4932 891-196

MAIL: SCHNEIDER@NORDERNEY.DE

STAATSBAD NORDERNEY GMBH

AM KURPLATZ 3

26548 NORDERNEY

Verlässliche Informationen statt Hindernisse

Urlaub bedeutet Entspannung und Freude – nicht unsichere Planung oder unerwartete Barrieren. In Niedersachsen gibt es inzwischen über 400 geprüfte Orte, Erlebnisse und Angebote, die detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit bereitstellen. So wird ein Höchstmaß an Komfort und geprüfter Qualität für alle gewährleistet – egal ob mit Rollstuhl, mit kleinen Kindern oder einfach mit müden Füßen unterwegs.

Damit bereits die Reiseplanung Freude macht, gibt es das bundesweit einheitliche Kennzeichen „Reisen für Alle“. Es liefert verlässliche Informationen zur Barrierefreiheit, die unabhängig durch geschulte Kräfte erfasst und regelmäßig aktualisiert werden. Gäste können sicher sein, dass ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Auszeichnung für Norderney

Auch auf Norderney ist Barrierefreiheit ein wichtiges Thema. Sieben Einrichtungen der Insel wurden aktuell bereits erfolgreich zertifiziert – darunter das Conversationshaus sowie das bade:haus Norderney. Die Staatsbad Norderney GmbH hat sich erneut dem umfangreichen Prüfungsprozess gestellt und erfüllt die hohen Anforderungen für eine erfolgreiche Rezertifizierung.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung unserer Häuser mit dem Zertifikat Reisen für Alle. Sie ist für uns nicht nur Anerkennung, sondern auch Ansporn, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen,“ erklärt die Geschäftsführung der Staatsbad Norderney GmbH.

Und weiter: „Barrierefreiheit bedeutet nicht nur Rampen und Aufzüge. Sie bedeutet echte Teilhabe und die Möglichkeit, Urlaub ohne Hürden zu genießen. Genau das wollen wir unseren Gästen bieten – unabhängig davon, ob sie mit Rollstuhl, Kinderwagen oder einfach mit schwerem Gepäck unterwegs sind.“

Ein Gewinn für Gäste und Gastgeber

Die Bundesregierung hat in ihren tourismuspolitischen Leitlinien die Teilhabe aller Menschen am Tourismus als zentrales Ziel verankert. Auch wirtschaftlich ist Barrierefreiheit von hoher Bedeutung: Rund zehn Millionen Menschen mit Behinderung leben in Deutschland – sie reisen bislang deutlich seltener als der Durchschnitt, da barrierefreie Angebote und verlässliche Informationen fehlen.

Hier setzt das Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ an: Es schafft Transparenz, erleichtert die Planung und bietet Orientierung und Sicherheit für Gäste. Gastgeber wiederum erhalten die Chance, neue Zielgruppen zu erreichen.

Hintergrund „Reisen für Alle“

Das Informations- und Bewertungssystem wurde 2011 vom Deutschen Seminar für Tourismus (DSfT) Berlin e. V. und dem Verein Tourismus für Alle Deutschland e. V. (NatKo) entwickelt. Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und von zahlreichen Tourismusorganisationen unterstützt.

Die Grundlage bildet ein bundesweit einheitlicher Kriterienkatalog. Anders als bei bisherigen Zertifizierungen basiert das System nicht auf Selbsteinschätzungen, sondern auf neutral erhobenen Daten – und schafft so echte Transparenz für alle.

„Norderney ist für alle da. Und wir sind stolz darauf, als Staatsbad mit Vorreiter für barrierefreie Angebote zu sein. Unsere Gäste können sich darauf verlassen, dass wir ihre Bedürfnisse ernst nehmen und ihnen einen unbeschwerten Aufenthalt ermöglichen,“ heißt es in einer Mitteilung der Staatsbad Norderney.